

Projektbewertungsbogen

Projekt	
Handlungsfeld(er)	<input type="checkbox"/> Rheingau pur (Lage, Landschaft, Natur, Kultur und regionale Identität) <input type="checkbox"/> Wirtschaften im Rheingau (ländliche Wirtschaft, Tourismus, Beschäftigung) <input type="checkbox"/> Leben im Rheingau (Daseinsvorsorge Dörfer und Städte, Infrastruktur) <input type="checkbox"/> Menschen im Rheingau (Demografischer Wandel, bürgerschaftliches Engagement, Netzwerke, Kooperationen)

I Mindestkriterien (keine Bewertung)				
1	Projektbeschreibung	<input type="checkbox"/> Formale Projektbeschreibung liegt vor	<input type="checkbox"/> Projektbeschreibung weist Lücken auf	<input type="checkbox"/> Formale Projektbeschreibung liegt nicht vor
2	Gesamtfinanzierung und Finanzierung der laufenden Kosten vom Projektträger	<input type="checkbox"/> Plausibel dargestellt	<input type="checkbox"/> Darstellung vorhanden, weist Lücken auf	<input type="checkbox"/> Nicht plausibel dargestellt
3	Genehmigungen und (gesetzliche) Zulassungen	<input type="checkbox"/> Nicht notwendig oder erteilt	<input type="checkbox"/> Notwendig, beantragt	<input type="checkbox"/> Notwendig, noch nicht beantragt
4	Bewilligungsreife	<input type="checkbox"/> Projekt bewilligungsreif	<input type="checkbox"/> Nachbesserungen erforderlich	<input type="checkbox"/> Projekt nicht bewilligungsreif

Das Projekt kann mit formaler Begründung abgelehnt werden, wenn die Mindestkriterien nicht ausreichend erfüllt sind.

II Regionale Strategie – max. 6 Punkte					
		2 Punkte	1 Punkt	0 Punkte	Punkte gesamt
1	Leitbild	<input type="checkbox"/> leistet wesentlichen Beitrag zur Erreichung	<input type="checkbox"/> leistet Beitrag zur Erreichung	<input type="checkbox"/> kein Bezug zum Leitbild	
2	Teilleitbilder	<input type="checkbox"/> trägt zu mehreren bei	<input type="checkbox"/> trägt zu einem bei	<input type="checkbox"/> trägt zu keinem bei	
3	Gebietsübergreifende Kooperation	<input type="checkbox"/> fördert gebietsübergreifende Kooperation		<input type="checkbox"/> kein Kooperationsprojekt	
Erreichte Punkteanzahl (mind. 1 Punkt notwendig):					

III Entwicklungskriterien des Regionalen Entwicklungskonzeptes (Leitprojekte, Leit-, Entwicklungs-, Teilziele), (je 1 Punkt pro Beitrag zu einem Ziel, je 1 Punkt, wenn Teil eines Leitprojekts)					
1	Handlungsfeld 1	„Rheingau pur“: Lage, Landschaft, Natur, Kultur, regionale Identität			
	Leitprojekt	Weiterentwicklung der Marke Kulturland Rheingau zur regionalen Dachmarke			
	Leitprojekt	Naturparkplan für den Naturpark Rhein-Taunus			
	Leitziel	Inwertsetzen der Kulturlandschaft über eine regionale Gesamtvermarktung			
	Entwicklungsziel	Erlebbar machen und In-Wert-Setzen der einzigartigen Kulturlandschaft			
	Entwicklungsziel	Entwicklung und Stärkung eines regionalen Kultur- und Selbstbewusstseins			
	Teilziel 1	Kultur, u. a. im Hinblick auf die Weinkultur, aber auch über museale Konzepte, Informationssysteme, Sanierung von historischer Baukultur erlebbar machen			
	Teilziel 2	Natur erlebbar machen: Qualität und Quantität von Wanderwegen erhöhen, Marketing verbessern (⇒ Handlungsfeld 2, Teilziel 3) (nicht doppelt bepunkten)			
	Teilziel 3	Vernetzung zwischen Naturregionen, Bündelung der Organisation und Mittel			
	Teilziel 4	Kulturlandschaften erhalten und pflegen			
2	Handlungsfeld 2	„Wirtschaften im Rheingau“: Ländliche Wirtschaft, Beschäftigung, Tourismus			
	Entwicklungsziel	Arbeitsplätze sichern und wenn möglich ausbauen			
	Entwicklungsziel	Struktur eines vielfältigen Mittelstandes erhalten und ausbauen			
	Entwicklungsziel	Erhöhung der Wertschöpfung für Weinbau und Landwirtschaft			
	Teilziel 1	Erschließung neuer Absatzmärkte für Weinbau und Landwirtschaft (regionale Produkte)			
	Teilziel 2	Stärkere Einbindung von Weinbau und Landwirtschaft in die touristische Entwicklung			
	Entwicklungsziel	Ausbau und Vermarktung der Tourismusdestination Rheingau			
	Teilziel 1	Weiterentwicklung einer zeitgemäßen und zielgruppengerechten touristischen Infrastruktur			

	Teilziel 2	Weiterentwicklung ortstypischer, aufeinander abgestimmter touristischer Angebote unter Berücksichtigung der unterschiedlichen Potenziale der Region und stärkerer Einbindung und Vernetzung mit dem Rheingaugebirge und den Welterben Mittelrhein und Limes			
	Teilziel 3	Natur erlebbar machen: Themenwege - Qualität und Quantität von Wanderwegen erhöhen, Marketing verbessern			
	Teilziel 4	Aufbau und Vermarktung eines hochwertigen regionalen Images der Destination			
	Teilziel 5	An qualitative Anforderungen einer hochwertigen Weintourismusdestination angepasste Qualität von Hotellerie, Gastronomie und Winzerbetrieben			
3	Handlungsfeld 3	„Leben im Rheingau“: Daseinsfürsorge, Dörfer und Städte, Infrastruktur			
	Entwicklungsziel	Generationsgerechte Erhaltung, Stärkung und Weiterentwicklung der Kernbereiche und historischen Baukultur in allen Stadt- und Ortsteilen			
	Entwicklungsziel	Komm-, Bleibe-, und Wiederkehrstrategien für alle Generationen und Neubürger entwickeln			
	Entwicklungsziel	Umsetzen des städtebaulichen Entwicklungskonzepts Rheingau und der Rheinuferentwicklungskonzepte			
	Entwicklungsziel	Schnelles Internet in der Gesamtregion (Intelligente Netze)			
	Entwicklungsziel	Mobilität für alle Altersgruppen gewährleisten: Umsetzen der Integrierten Verkehrskonzeption Rheingau			
	Teilziel 1	Ausbau und Verbesserung des ÖPNV Angebotes			
	Teilziel 2	Ausbau- und Verbesserung des Fuß- und Radwegenetzes			
	Teilziel 3	Verbesserung der Rhein-Verkehrsinfrastruktur			
4	Handlungsfeld 4	„Menschen im Rheingau: Einheit durch Vielfalt“: Demografischer Wandel, Bürgerschaftliches Engagement, Netzwerke, Kooperationen			
	Leitprojekt	Interkommunale Zusammenarbeit (IKZ) REBEN – Rheingauer Engagement für ein bürgerschaftliches und Ehrenamtliches Netzwerk			
	Entwicklungsziel	Aufbau von Vernetzungsstrukturen zum Austausch von Informationen und Erfahrungen			
	Entwicklungsziel	Stärkung und Weiterentwicklung des ehrenamtlichen Engagements, von Vereinen und Initiativen			
	Teilziel 1	Entwicklung, Förderung und Ausbau interkommunaler / regionaler / überregionaler Kooperationen			
	Teilziel 2	Schulung und Qualifikation der Akteure			
Erreichte Punktzahl (mind. 3 Punkte):					
IV	Querschnittsziele zur ländlichen Entwicklung des Landes Hessen (EPLR) – max. 8 Punkte				
		2 Punkte	1 Punkt	0 Punkte	Punkte gesamt
1	Innovation	<input type="checkbox"/> Maßnahmen sind innovativ	<input type="checkbox"/> Teilmaßnahmen sind innovativ	<input type="checkbox"/> Innovativer Charakter nicht zu erkennen	
2	Umweltschutz, Klimaschutz	<input type="checkbox"/> Direkter Beitrag	<input type="checkbox"/> Indirekter Beitrag	<input type="checkbox"/> Kein Beitrag	
3	Gleichstellung von Männern und Frauen, Chancengleichheit und Nicht-Diskriminierung	<input type="checkbox"/> Direkter Beitrag	<input type="checkbox"/> Indirekter Beitrag	<input type="checkbox"/> Kein Beitrag	
4	Nachhaltigkeitsstrategie (ökonomisch, ökologisch, sozial)	<input type="checkbox"/> Direkter Beitrag	<input type="checkbox"/> Indirekter Beitrag	<input type="checkbox"/> Kein Beitrag	
Erreichte Punktzahl (mind. 1 Punkt):					
Erreichte Punktzahl insgesamt:					